

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Statistisches Bundesamt
Zeitschriftenstelle

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

März 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

März 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen im Bundesgebiet	6
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See des Bundesgebietes in den einzelnen Häfen	7
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	8
b) Abgang	9
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen des Bundesgebietes nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	10
b) nach Gütergruppen	11
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen des Bundesgebietes mit dem Ausland	12
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	13
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	14
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	15

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, das Handelsstatistische Amt Hamburg, das Statistische Landesamt Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im Mai 1959

Nachdruck- auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S.739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend, sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladen, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Die Seeschifffahrt des Bundesgebietes
im März 1959

Im März 1959 wurden im Güterverkehr des Bundesgebietes über See insgesamt 5,0 Mill.t befördert. Das waren 10,9 vH mehr als im Vormonat und 10,1 vH mehr als im März 1958.

Am Verkehrszuwachs gegenüber dem Februar 1959 war der Empfang des Bundesgebietes aus dem Ausland mit 50 vH, der Versand mit 43 vH und der Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes mit 7 vH beteiligt. Dabei kam der erhöhte Empfang - bei stark rückläufigen Ankünften aus Häfen der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung (- 82 000 t oder - 67 vH) - dem Verkehr mit europäischen Häfen und dem Verkehr mit außereuropäischen Häfen mengenmäßig in fast gleichem Maße zugute. Der erhöhte Versand betraf dagegen zu 76 vH den außereuropäischen Verkehr und nur zu 24 vH den Verkehr mit europäischen Häfen.

Güterbeförderung des Bundesgebietes über See ¹⁾
in Tonnen

Verkehrsbeziehung	März 1958	Februar 1959	März 1959	Januar	März
				1958	1959
Zwischen Häfen des Bundesgebietes 2)	202 395	168 117	204 413	522 401	518 446
Empfang aus dem Ausland	3 218 312	3 444 362	3 690 709	9 684 230	10 750 971
davon aus					
Häfen der sowj.Besatzungszone	-	1 338	5 066	195	6 404
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches 3) z.Zt. unter fremder Verwaltung	18 848	121 971	39 668	46 104	237 120
übrigen europäischen Häfen	915 545	861 351	1 027 041	2 700 769	2 831 191
außereuropäischen Häfen	2 283 919	2 459 702	2 618 934	6 937 162	7 676 256
Versand nach dem Ausland	1 147 332	924 945	1 135 149	3 386 113	3 194 724
davon nach					
Häfen der sowj.Besatzungszone	723	-	-	5 993	473
Häfen der Ostgebiete des Deutschen Reiches 3) z.Zt. unter fremder Verwaltung	1 474	2 742	2 922	5 456	8 202
übrigen europäischen Häfen	631 254	537 588	587 328	1 908 592	1 783 169
außereuropäischen Häfen	513 881	384 615	544 899	1 466 072	1 402 880
Güterbeförderung insgesamt	4 568 039	4 537 424	5 030 271	13 592 744	14 464 141

1) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.- 2) Empfang aus Häfen des Bundesgebietes sowie Versand nach Binnenhäfen des Bundesgebietes.- 3) Stand am 31. Dez. 1937; einschl. Danzig und Memel.

Der Verkehrsanstieg gegenüber März 1958 betraf fast ausschließlich den Empfang aus dem Ausland (+ 0,5 Mill.t) und hier wieder zum größten Teil die Ankünfte aus außereuropäischen Häfen.

Mit Ausnahme der Häfen Brake (- 43 vH) und Lübeck (- 1 vH) waren alle wichtigen Seehäfen des Bundesgebietes an der Verkehrsbelebung gegenüber dem Vormonat beteiligt. In Wilhelmshaven wurden die Umschlagsmengen des Monats Februar um 38 vH, in den Bremischen Häfen um 14 vH, in Emden um 15 vH, in Hamburg um 7 vH und in Nordenham um 6 vH übertroffen.

In Wilhelmshaven wurden mit 530 000 t erstmals mehr Güter umgeschlagen als im Hafen Emden (450 000 t).

Die in den ersten drei Monaten des Jahres 1959 im seewärtigen Güterverkehr beförderte Gütermenge lag mit 14,5 Mill.t um 6,4 vH über dem entsprechenden Vorjahresergebnis und blieb nur um 35 000 t oder um 0,2 vH unter dem Ergebnis des ersten Quartals 1957.

Die allgemeine Verkehrsbelebung gegenüber dem Vormonat und gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres kommt auch in den Zahlen über den Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal zum Ausdruck. Mit 3,2 Mill.t im März 1959 und 9,8 Mill.t im ersten Quartal 1959 in beiden Richtungen beförderten Gütern wurden die jeweiligen Vorjahrszahlen um 10 vH bzw. um 8 vH überschritten.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen im Bundesgebiet am 31. März 1959
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto Raumgehalt)

Verwendungsart — Fahrzeugart	31. Dezember 1958		28. Februar 1959		31. März 1959	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe ¹⁾						
Handelsschiffe	2 736	4 443 144	2 735	4 480 990	2 737	4 518 727
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 611	4 409 955	2 609	4 446 882	2 612	4 484 687
davon:						
mit Antrieb	2 583	4 399 566	2 581	4 436 493	2 584	4 474 298
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 459	3 715 288	2 459	3 735 075	2 464	3 763 776
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	15	103 945	15	103 945	15	103 945
Übersee-Fahrgastschiffe	5	70 518	5	70 518	5	70 518
Tanker	104	509 815	102	526 955	100	536 059
ohne Antrieb	28	10 389	28	10 389	28	10 389
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	125	33 189	126	34 108	125	34 040
Seefischereifahrzeuge	881	167 308	881	166 321	881	166 229
davon:						
Fischereifabrischiffe	1	826	1	826	1	826
Fischdampfer	212	116 721	210	115 719	210	115 719
Fischlogger	106	24 531	106	24 531	106	24 531
Fischkutter	562	25 230	564	25 245	564	25 153
Andere, nicht eigentl.ichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	359	53 808	360	54 295	360	54 526
Schiffe unter 100 BRT						
Handelschiffe	403	25 628	402	25 549	399	25 969
davon:						
mit Antrieb	362	23 547	361	23 468	359	23 956
Trockenladungsschiffe	362	23 547	361	23 468	359	23 956
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	40	1 998	40	1 998	39	1 930
Seefischereifahrzeuge	559	24 912	561	24 927	561	24 835
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	223	14 104	224	14 155	223	14 097

1) Außerdem 4 ausländische Motorschiffe mit 359 BRT (2 Fischkutter mit 88 BRT und 2 nicht zu Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtsgesetzes.- 2) Darunter 3 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 48 319 BRT für Erztransporte und 51 660 BRT für Öltransporte.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See des Bundesgebietes in den einzelnen Häfen im März 1959
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen									Abgegangen								
	zu Handelszwecken							außerdem im Binnenverkehr		zu Handelszwecken							außerdem im Binnenverkehr	
	insgesamt		mit Ladung		ge- löschte Güter		insgesamt			mit Ladung		ge- ladene Güter						
			zusammen						nach dem ¹⁾ Ausland		zusammen			nach dem ¹⁾ Ausland				
	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	1 000 t	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	1 000 t	Schiffe	1000 NRT
Ostseehäfen	1 021	562,6	849	533,1	711	508,6	229,6	25	2,5	945	536,2	494	405,0	443	400,6	44,7	64	25,2
Lübeck	364	88,4	247	66,1	219	55,3	116,6	6	0,7	368	90,2	192	34,1	180	33,0	31,5	2	0,2
Kiel	173	77,6	158	72,7	132	65,8	52,5	14	1,4	143	56,9	30	7,3	21	5,9	4,4	38	20,8
Rendsburg	53	10,0	51	9,9	39	8,6	22,0	2	0,3	19	4,1	4	0,4	1	1,0	0,6	23	4,1
Flensburg	166	22,7	141	21,3	96	17,8	32,8	-	-	155	21,6	27	1,2	22	0,9	2,9	-	-
Übrige Häfen	265	363,8	252	363,1	225	361,1	5,7	3	0,2	260	363,4	241	362,0	219	360,7	5,2	1	0,0
Nordseehäfen	4 630	5 408,5	3 703	4 016,9	2 179	3 810,7	3 602,7	318	75,0	4 515	5 134,6	3 377	3 124,7	1 901	2 927,6	1 225,1	319	178,9
Hamburg	1 741	2 561,8	1 358	1 834,5	1 186	1 809,8	1 742,4	215	30,4	1 769	2 465,5	1 354	1 493,5	1 143	1 445,8	605,5	103	21,8
Cuxhaven	51	24,7	40	23,8	26	22,2	10,5	6	0,6	40	22,9	28	20,3	1	17,6	3,1	16	2,3
Bremen Stadt	925	1 507,8	669	1 006,2	553	946,7	546,6	22	18,8	918	1 516,8	673	1 046,2	614	1 029,4	413,8	27	17,9
Bremerhaven	139	540,0	95	429,7	92	428,9	56,8	10	16,9	127	468,4	95	401,9	91	400,9	83,9	10	27,1
Bremische Häf.insges. ²⁾	-1 041-	-1 970,1-	-741-	-1 358,1-	-622-	-1 297,9-	-603,4-	-30-	-31,0-	-1 031-	-1 934,1-	-756-	-1 404,2-	-693-	-1 386,3-	-497,7-	-31-	-20,0-
Brake	35	70,2	27	68,9	23	67,7	71,0	4	0,5	30	37,5	14	2,1	2	0,4	4,5	7	25,0
Nordenham	48	120,5	40	107,9	32	104,8	99,4	5	1,1	36	71,1	13	11,4	4	10,0	10,0	17	56,6
Wilhelmshaven	48	226,1	42	224,5	32	223,9	530,0	1	0,1	49	230,6	14	6,8	3	5,7	2,4	-	-
Emden	157	183,0	101	160,3	56	150,8	388,8	8	1,1	148	170,8	106	36,1	14	11,1	61,3	8	1,0
Übrige Häfen in:																		
Schlesw.-Holst.	578	81,9	479	71,2	102	41,2	106,0	37	4,4	522	65,7	381	36,9	26	6,2	30,0	83	19,8
Niedersachsen	908	92,5	852	89,9	77	14,7	51,2	10	1,1	876	85,3	699	69,5	3	0,6	10,6	48	7,5
Insgesamt																		
m.Zwischenverk. ³⁾	5 651	5 971,1	4 552	4 550,0	2 890	4 319,3	3 832,2	343	77,4	5 460	5 670,8	3 871	3 529,7	2 344	3 328,3	1 269,8	383	204,1
o.Zwischenverk. ⁴⁾	5 188	4 831,6	4 211	3 716,9	2 573	3 522,3		336	61,1	5 000	4 496,3	3 516	2 665,1	2 011	2 463,4		372	170,4
Dagegen Febr. 1959																		
m.Zwischenverk. ³⁾	4 610	4 993,4	3 700	3 866,4	2 493	3 683,1	3 570,6	297	60,9	4 440	4 740,2	3 153	2 835,6	2 017	2 672,0	1 055,5	332	125,3
o.Zwischenverk. ⁴⁾	4 262	4 148,5	3 435	3 257,5	2 246	3 108,9		294	54,3	4 097	3 923,8	2 882	2 185,5	1 750	2 035,3		327	116,2
Januar-März 1959																		
m.Zwischenverk. ³⁾	15 367	16 378,8	12 308	12 730,5	8 161	12 125,9	11 114,7	978	251,1	15 065	15 861,3	10 777	9 634,3	6 846	9 081,5	3 569,3	1 036	521,4
o.Zwischenverk. ⁴⁾	14 110	13 253,8	11 346	10 413,2	7 257	9 909,3		963	210,7	13 847	12 816,8	9 845	7 368,9	5 944	6 840,9		1 004	426,0

1) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung, sowie Danzig und Memel.-

2) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. - 3) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen. - 4) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See des Bundesgebietes nach Flaggen im März 1959
 ("zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr) 1)
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Güterverkehr			
	Angekommene Schiffe		darunter mit Ladung aus dem Ausland 2)								gelöschte Güter im Auslandsverkehr 2)			
			März 1959		dagegen März 1958		Januar - März				März 1959	dagegen März 1958	Januar - März	
	1959						1958		1959	1958				
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen			
Deutschland	3 735	1 658,6	1 517	1 145,1	1 335	1 113,5	4 296	3 295,1	3 842	3 133,3	1 313,4	1 232,4	3 654,6	3 352,4
Fremde Staaten	1 453	3 173,0	1 056	2 377,2	897	1 918,8	2 961	6 614,2	2 594	5 719,3	2 332,3	1 996,4	6 991,8	6 285,9
davon:														
Belgien	23	81,8	18	56,1	9	22,8	38	121,0	29	66,2	42,7	16,9	100,5	59,0
Dänemark	434	317,4	327	262,2	186	111,1	838	555,9	520	284,1	101,7	50,9	262,0	223,9
Finnland	45	51,2	28	32,1	21	28,3	70	75,7	56	66,2	44,9	25,8	122,4	78,7
Frankreich	48	182,0	32	120,6	35	110,7	85	291,0	86	256,0	34,8	68,6	140,1	151,7
Griechenland	12	49,5	9	33,5	9	32,5	30	107,1	26	97,5	13,0	59,0	144,5	223,3
Großbritannien	156	483,2	100	306,7	96	269,0	305	909,8	282	754,6	227,0	220,9	822,5	694,9
Italien	14	79,8	11	68,9	8	21,6	28	150,2	39	151,3	121,4	39,8	256,5	307,1
Japan	8	36,2	5	23,5	5	23,2	22	108,6	25	111,2	7,0	12,2	35,4	60,2
Liberia	25	184,0	19	144,6	24	133,4	69	465,5	78	438,7	352,9	282,9	1 048,8	909,8
Niederlande	214	353,4	146	252,6	189	274,1	451	760,5	518	782,9	170,1	219,7	513,0	653,3
Norwegen	150	469,4	104	348,3	106	276,8	298	976,2	300	791,6	587,4	397,3	1 537,8	1 127,8
Panama	9	39,7	6	30,9	10	33,8	24	145,7	28	118,8	55,3	72,8	317,4	245,5
Polen	19	34,9	14	25,7	10	8,7	39	68,9	24	29,6	16,2	7,8	36,8	23,8
Schweden	156	296,1	125	241,1	103	217,1	369	707,9	315	598,2	373,8	305,1	1 136,4	839,6
Sowjetunion	18	31,0	16	23,3	4	11,1	41	62,0	13	26,0	45,5	22,2	115,2	54,8
Spanien	9	4,9	7	4,0	5	9,0	21	15,6	15	26,1	3,9	5,8	17,3	34,4
Ver. Staaten	46	316,7	40	290,3	34	222,2	118	812,6	118	785,0	71,9	72,1	170,8	249,5
Übrige	67	161,8	49	113,0	43	113,3	115	279,7	122	335,3	62,8	116,5	214,3	349,6
Gesamtverkehr	5 188	4 831,6	2 573	3 522,3	2 232	3 032,3	7 257	9 909,3	6 436	8 852,6	3 645,7	3 228,8	10 646,4	9 638,3

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr										Güterverkehr			
	Abgegangene Schiffe insgesamt März 1959		darunter mit Ladung nach dem Ausland 2)								geladene Güter im Auslandverkehr 2)			
			März 1959		dagegen März 1958		Januar - März				März 1959	dagegen März 1958	Januar - März	
							1959		1958				1959	1958
							Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT				
Deutschland	3 602	1 492,8	1 154	821,0	1 214	958,2	3 522	2 615,1	3 576	2 737,3	521,0	576,1	1 595,4	1 681,6
Fremde Staaten	1 398	3 003,5	857	1 642,4	768	1 453,3	2 422	4 225,8	2 273	3 882,7	585,6	544,4	1 524,9	1 633,8
davon:														
Belgien	20	73,0	7	30,8	5	14,6	18	65,5	12	30,7	9,0	3,5	20,3	4,5
Dänemark	432	315,3	283	251,1	189	116,9	762	477,6	645	256,9	59,6	33,2	169,2	131,9
Finnland	39	41,8	28	26,3	23	27,8	72	73,2	63	70,5	25,1	23,6	56,5	58,3
Frankreich	47	178,6	28	111,5	31	115,0	73	276,0	74	266,6	20,8	21,9	43,4	43,5
Griechenland	14	55,9	10	38,0	7	10,3	16	58,9	13	28,3	28,5	7,6	32,1	32,1
Großbritannien	139	440,3	90	230,3	81	186,9	248	588,1	235	563,3	81,2	75,3	216,2	258,7
Italien	13	72,7	7	23,3	4	8,6	17	52,0	11	25,7	4,3	6,3	12,4	31,3
Japan	9	40,6	6	27,5	7	33,7	18	88,2	15	70,7	20,3	18,8	35,0	34,6
Liberia	25	168,0	8	38,3	6	24,7	19	82,1	9	39,6	15,3	20,6	57,0	50,1
Niederlande	202	339,0	138	227,3	165	245,9	430	698,2	469	666,6	92,0	103,1	252,8	276,4
Norwegen	152	458,7	71	158,1	73	161,2	205	416,0	209	428,6	65,0	58,0	182,9	190,2
Panama	7	34,3	3	8,8	4	20,1	8	25,0	10	50,9	8,3	6,7	18,3	18,8
Polen	22	42,6	14	20,6	11	23,4	41	59,6	35	54,1	12,0	7,9	27,1	23,9
Schweden	147	282,2	71	74,3	71	74,1	244	240,0	202	201,2	36,0	33,5	161,6	123,3
Sowjetunion	18	31,5	3	8,1	-	-	9	19,4	16	24,4	17,0	-	22,7	37,1
Spanien	9	5,2	7	4,3	5	4,1	22	14,5	16	12,2	1,8	3,2	5,8	12,9
Ver. Staaten	41	269,7	34	238,1	38	268,6	98	696,3	117	781,4	16,0	48,8	46,2	140,6
Übrige	62	154,0	49	125,7	48	117,2	122	295,4	122	310,9	73,6	72,2	165,4	165,7
Gesamtverkehr	5 000	4 496,3	2 011	2 463,4	1 982	2 411,4	5 944	6 840,9	5 849	6 619,9	1 106,7	1 120,5	3 120,2	3 315,4

1) Vergl. Übersicht 2, Fußnote 4). - 2) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

Übersicht 4: Güterverkehr über See des Bundesgebietes nach Verkehrsrichtungen im März 1959
- T o n n e n -

Hafen	Empfang								Versand							
	ins- gesamt	davon aus							ins- gesamt	davon nach						
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ ¹⁾	Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches ^{1) 2)}	übrigen europäischen Häfen ¹⁾	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der SBZ	Häfen der Ostgebiete d. Dtsch. Reiches ²⁾	übrigen europäischen Häfen ¹⁾	außereuropäischen Häfen	
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staaten		zu- sammen	darunter Binnen- häfen				zu- sammen	darunter Häfen der Ver. Staaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	229 573	49 390	14 143	-	7 581	136 045	36 557	34 607	44 677	9 433	2 880	-	-	34 244	1 000	-
Lübeck	116 578	23 479	4 503	-	3 494	81 121	8 484	8 484	31 482	1 853	771	-	-	28 629	1 000	-
Kiel	52 537	12 752	4 203	-	3 233	24 415	12 137	12 137	4 375	3 360	1 202	-	-	1 015	-	-
Rendsburg	21 990	2 589	1 292	-	-	17 451	1 950	-	629	470	170	-	-	159	-	-
Flensburg	32 815	6 743	2 699	-	704	11 382	13 986	13 986	2 945	777	228	-	-	2 168	-	-
Übrige Häfen	5 653	3 827	1 446	-	150	1 676	-	-	5 246	2 973	509	-	-	2 273	-	-
Nordseehäfen	3 602 674	137 194	28 123	2 407	32 087	848 609	2 582 377	691 233	1 225 136	153 699	14 959	-	2 922	524 616	543 899	93 141
Hamburg	1 742 369	38 414	17 207	-	9 555	338 195	1 356 205	442 551	605 505	61 105	11 543	-	1 832	275 112	267 456	37 086
Cuxhaven	10 512	897	895	-	6 341	3 274	-	-	3 077	3 077	545	-	-	-	-	-
Bremische Häfen	603 353	41 263	-	1 002	2 180	144 118	414 790	189 750	497 739	20 355	-	-	1 090	209 383	266 911	56 055
davon: Bremen Stadt	546 553	40 805	-	1 002	1 569	137 638	365 539	161 950	413 849	19 036	-	-	1 090	179 408	214 315	44 620
Bremerhaven	56 800	458	-	-	611	6 480	49 251	27 800	83 890	1 319	-	-	-	29 975	52 596	11 435
Brake	70 976	2 079	-	-	-	28 302	40 595	11 030	4 493	3 377	640	-	-	1 116	-	-
Nordenham	99 449	12 477	-	-	-	29 522	57 450	17 657	10 003	2 005	-	-	-	7 998	-	-
Wilhelmshaven	529 984	1 259	392	-	-	36 503	492 222	-	2 432	1 578	690	-	-	854	-	-
Emden	388 791	408	-	-	-	226 877	161 506	20 157	61 338	35 112	-	-	-	16 694	9 532	-
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	106 019	18 354	2 462	203	6 985	20 868	59 609	10 088	29 992	17 298	956	-	-	12 694	-	-
Niedersachsen	51 221	22 043	7 167	1 202	7 026	20 950	-	-	10 557	9 792	575	-	-	765	-	-
Gesamtverkehr	3 832 247	186 584	42 266	2 407	39 668	984 654	2 618 934	725 840	1 269 813	163 132	17 829	-	2 922	558 860	544 899	93 141
Januar - März 1959	11 114 736	468 292	93 890	3 745	237 120	2 729 323	7 676 256	2 156 752	3 569 328	449 085	50 154	473	8 202	1 708 688	1 402 880	258 059
Dagegen Febr. 1959	3 570 582	152 611	29 112	1 338	121 971	834 960	2 459 702	648 709	1 055 480	155 116	15 506	-	2 742	513 007	384 615	84 427
März 1958	3 369 266	186 192	40 605	-	18 848	880 307	2 283 919	804 227	1 271 008	150 477	16 203	723	1 474	604 453	513 881	98 022
Jan.-März 1958	10 074 462	481 836	86 322	195	46 104	2 609 165	6 937 162	2 737 695	3 744 527	429 127	40 565	5 993	5 456	1 837 879	1 466 072	268 933

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit dem Ausland, der in der Übersicht 7 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Stand 31. Dez. 1937; z.Zt. unter fremder Verwaltung; einschl. Danzig und Memel.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/März 1959

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	b) nach Gütergruppen															
Kartoffeln	702	80	-	-	-	174	448	-	51	33	-	-	-	-	18	-
Zuckerrüben	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	406 417	18 803	-	1 205	-	78 438	307 971	157 656	93 228	21 393	4 275	-	-	60 434	11 401	-
Roggen- u. Weizenmehl	328	251	40	-	-	48	29	29	13 301	1 012	-	-	-	3 724	8 565	-
Molkereiprodukte	6 757	1 887	-	-	-	2 908	1 962	658	4 416	1 996	380	-	-	44	2 376	180
Zucker	2 105	171	-	-	-	1 469	465	-	13 189	-	-	-	-	2 889	10 300	-
Lebende Tiere	20 956	111	-	-	3 030	17 815	-	-	111	102	-	-	-	4	5	2
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	208 283	140	-	-	-	47 325	160 818	23 620	6 196	1 039	66	-	-	4 741	416	370
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	152 022	5 484	111	-	36	50 317	96 185	11 924	39 416	5 496	785	-	-	12 456	21 464	4 894
Futtermittel	96 418	9 708	712	-	-	11 360	75 350	7 366	24 594	7 280	452	-	-	17 058	256	122
Kalidüngemittel	58	58	-	-	-	-	-	-	118 104	705	205	-	-	62 718	54 681	10 324
Andere Düngemittel	3 798	3 139	1 427	-	-	359	300	72	67 013	1 352	-	-	-	31 886	33 775	1 050
Salz	60	51	-	-	-	9	-	-	14 489	51	-	-	-	11 128	3 310	-
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	21 885	1 478	1 069	1 202	2 077	7 144	9 984	7 074	46 812	597	40	-	91	17 976	28 148	3 065
Steinkohle	527 055	46 008	17 522	-	29 413	33 135	418 499	418 499	106 918	33 003	-	-	-	64 203	9 712	-
Braunkohle	629	629	543	-	-	-	-	-	1 470	69	-	-	-	1 401	-	-
Torf	7	7	-	-	-	-	-	-	8 312	1	-	-	-	60	8 251	7 957
Erze	453 471	4 022	3 382	-	-	293 835	155 614	1	3 152	800	499	-	139	2 097	116	-
Holz und Holzwaren	92 480	2 982	87	-	3	45 033	44 462	2 869	11 671	2 870	-	-	-	5 558	3 243	890
And. unbearb. Holz	616	190	-	-	-	319	107	94	198	193	-	-	-	4	1	-
Grubenholz	6 558	-	-	-	-	6 558	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	33 078	174	-	-	-	28 630	4 274	3 338	909	389	96	-	-	131	389	-
Papier und Pappe	42 801	89	-	-	-	41 538	1 174	1 107	17 702	58	-	-	-	3 007	14 637	378
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	52 818	3 492	-	-	-	11 355	37 971	3 894	16 101	3 413	198	-	1	5 485	7 202	3 444
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	42 387	10 067	9 154	-	1 110	24 437	6 773	6 453	272 730	1 209	77	-	2 278	96 117	173 126	17 790
Schrott	579	577	260	-	-	2	-	-	14 544	7 266	6 704	-	-	6 552	726	-
Fahrzeuge	2 542	335	-	-	-	1 929	278	278	44 562	338	-	-	-	11 062	33 162	15 380
Mineralöl u. -derivate	1 348 754	39 949	2 908	-	3 386	131 719	1 173 700	34 240	149 717	40 490	3 789	-	-	101 629	7 598	5 758
Güter d. nichtziv. Verk.	24 351	-	-	-	-	1 153	23 198	16 607	4 594	5	-	-	-	154	4 435	3 348
Steine und Erden	106 944	13 818	2 224	-	-	92 998	128	-	25 648	13 208	98	-	-	1 814	10 626	230
Zement	14 019	12 245	245	-	-	1 748	26	26	43 104	11 660	-	-	-	1 123	30 321	4 701
Umzugsgut, gebr. Verp.	4 006	367	30	-	-	1 463	2 176	855	2 193	497	-	-	-	479	1 217	740
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	159 357 (21 283)	10 266 (224)	2 552 (224)	-	613	51 436 (350)	97 042 (20 709)	29 180 (12 642)	105 368 (309)	6 607 (309)	165	-	413	32 926	65 422	12 518
Gesamtverkehr	3 832 247	186 584	42 266	2 407	39 668	984 654	2 618 934	725 840	1 269 813	163 132	17 829	-	2 922	558 860	544 899	93 141

Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen¹⁾
des Bundesgebietes mit dem Ausland
im März 1959

- Tonnen -

Gütergruppe	Eingang			Ausgang		
	der Binnenhäfen im					
	Rhein- See-	Ems- See-	Weser- See-	Rhein- See-	Ems- See-	Weser- See-
	Verkehr					
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-
Getreide	8 963	-	2 142	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	2	-	-	-	-	-
Molkereiprodukte	35	-	-	-	-	-
Zucker	172	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	7	-	-	-	-	-
Anderer Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	1 139	-	245	856	-	-
Futtermittel	-	-	-	-	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	765	-	152
Anderer Düngemittel	-	-	-	1 340	-	-
Salz	2	-	-	821	-	-
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	4 018	-	-	6 621	-	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-
Erze	864	-	370	-	-	-
Holz u. Holzwaren	6 414	833	242	564	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	-	-
Grubenholz	250	-	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	3 100	-	283	-	-	-
Papier und Pappe	195	-	-	30	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	164	-	-	47	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	2 799	543	136	13 263	-	184
Schrott	2 390	190	1 393	161	145	-
Fahrzeuge	404	-	-	11	-	-
Mineralöl u. -derivate	42	-	-	508	-	-
Güter d. nichtziv. Verk.	1 588	-	-	265	-	-
Steine und Erden	55	-	179	350	-	-
Zement	73	-	-	-	-	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	97	-	-	5	-	-
Sonstige Güter	2 889	169	-	2 380	-	-
Insgesamt ²⁾	35 662	1 735	4 990	27 987	145	336
Januar-März 1959	86 096	4 201	11 571	72 285	459	1 737
Dagegen Febr. 1959	22 170	1 061	3 160	23 572	314	695
März 1958	30 878	615	3 745	25 862	-	939
Jan.-März 1958	82 479	1 052	8 073	69 360	191	1 162

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Außerdem Empfang von 2 659 t Getreide im Rhein-See-Verkehr aus Häfen der sowjetischen Besatzungszone.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im März 1959

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)									Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)								
	Alle Fahrzeuge			davon						Alle Fahrzeuge			davon					
				deutsche			ausländische						deutsche			ausländische		
	Fahrzeuge									Fahrzeuge								
Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	
Handelsschiffe ¹⁾	2 381	1 160,5	2 110,7	1 571	343,4	599,2	810	817,0	1 511,5	2 334	1 131,7	2 067,3	1 566	386,3	680,8	768	745,4	1 386,5
darunter:																		
Tanker	203	258,1	451,6	138	45,1	79,5	65	212,9	372,1	191	208,4	374,6	134	63,1	116,4	57	145,3	258,3
Binnenschiffe	110	5,5	8,2	110	5,5	8,2	-	-	-	105	5,5	8,3	105	5,5	8,3	-	-	-
Fischereifahrzeuge	40	6,6	17,7	30	2,7	7,8	10	3,9	9,9	46	5,9	15,8	28	2,9	8,5	18	2,9	7,3
Dienstfahrzeuge	33	1,2	3,9	33	1,2	3,9	-	-	-	38	2,0	4,7	38	2,0	4,7	-	-	-
Kriegsfahrzeuge	37	6,1	12,9	33	3,3	8,5	4	2,9	4,4	19	3,1	7,2	19	3,1	7,2	-	-	-
Geräte	12	1,9	2,3	11	1,8	2,1	1	0,1	0,1	9	0,9	1,0	8	0,8	0,9	1	0,1	0,1
Sportfahrzeuge	7	0,1	0,2	7	0,1	0,2	-	-	-	3	0,0	0,1	3	0,0	0,1	-	-	-
Insgesamt	2 510	1 176,4	2 147,6	1 685	352,5	621,7	825	823,9	1 525,9	2 449	1 143,6	2 096,1	1 662	395,2	702,1	787	748,4	1 393,9
Januar-März 1959	7 033	3 530,2	6 422,5	4 767	1 059,5	1 876,0	2 266	2 470,7	4 546,5	7 201	3 683,5	6 730,2	4 815	1 139,2	2 022,8	2 386	2 544,3	4 707,4
Dagegen Febr. 1959	2 030	1 079,2	1 967,0	1 370	319,7	568,6	660	759,4	1 398,4	2 063	1 074,0	1 961,4	1 389	318,7	568,0	674	755,4	1 393,4
März 1958	2 252	1 223,9	2 224,7	1 498	330,7	585,6	754	893,1	1 639,1	2 128	1 115,0	2 040,7	1 413	323,5	574,5	715	791,5	1 466,2
Jan.-März 1958	6 489	3 528,6	6 403,1	4 297	957,2	1 699,1	2 192	2 571,3	4 704,0	6 492	3 494,8	6 365,4	4 231	1 008,3	1 786,2	2 261	2 486,6	4 579,2

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾ nach Flaggen im März 1959

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr							Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe		davon					Alle Schiffe		davon				
			mit Ladung			ohne Ladung				mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT
Deutschland	3 137	729,7	2 307	513,0	1 026 268	830	216,7	2 353	597,3	1 954	452,0	899 733	399	145,3
Fremde Staaten	1 578	1 562,5	1 320	1 181,7	2 211 426	258	380,7	1 537	1 481,4	1 295	1 126,6	2 091 035	242	354,9
davon														
Belgien	2	10,3	1	5,2	10 000	1	5,2	2	10,3	1	5,2	10 000	1	5,2
Costa Rica	3	8,6	1	3,0	10 050	2	5,6	3	8,6	1	3,0	10 050	2	5,6
Dänemark	238	93,6	185	66,6	105 799	53	27,0	232	81,4	182	60,5	98 969	50	20,9
Finnland	182	244,7	159	194,9	380 160	23	49,9	182	244,7	159	194,9	380 160	23	49,9
Frankreich	29	48,4	19	33,7	80 226	10	14,6	29	48,4	19	33,7	80 226	10	14,6
Griechenland	4	17,5	3	11,7	26 500	1	5,8	4	17,5	3	11,7	26 500	1	5,8
Großbritannien	54	130,6	47	102,0	189 642	7	28,6	50	115,6	44	87,5	156 922	6	28,1
Italien	4	18,3	2	8,5	20 056	2	9,7	4	18,3	2	8,5	20 056	2	9,7
Liberia	15	61,4	10	39,7	80 002	5	21,8	15	61,4	10	39,7	80 002	5	21,8
Niederlande	449	140,0	402	107,5	203 009	47	32,5	439	137,2	395	105,8	20 220	44	31,4
Norwegen	44	125,5	27	71,9	126 263	17	53,6	37	88,8	22	49,8	73 088	15	39,0
Panama	6	24,6	4	18,5	44 428	2	6,1	5	16,9	3	10,8	25 825	2	6,1
Polen	126	177,1	120	165,9	304 747	6	11,2	126	177,1	120	165,9	304 747	6	11,2
Schweden	214	177,3	179	139,4	279 257	35	37,9	201	170,6	173	136,3	272 983	28	34,3
Sowjetunion	187	237,6	143	175,3	303 453	44	62,3	187	237,6	143	175,3	303 453	44	62,3
Spanien	6	13,2	4	6,7	14 295	2	6,5	6	13,2	4	6,7	14 295	2	6,5
Türkei	1	2,4	-	-	-	1	2,4	1	2,4	-	-	-	1	2,4
Vereinigte Staaten	2	9,6	2	9,6	1 990	-	-	2	9,6	2	9,6	1 990	-	-
Übrige	12	21,6	12	21,6	31 549	-	-	12	21,6	12	21,6	31 549	-	-
Insgesamt	4 715	2 292,2	3 627	1 694,8	3 237 694	1 088	597,4	3 890	2 078,8	3 249	1 578,6	2 990 768	641	500,1
Januar-März 1959	13 512	7 121,4	10 385	5 172,7	9 772 062	3 127	1 948,7	10 992	6 407,6	9 283	4 790,4	9 023 438	1 709	1 617,2
Dagegen Febr. 1959	3 894	2 129,7	2 965	1 508,8	2 842 850	929	620,9	3 121	1 908,3	2 627	1 382,6	2 585 960	494	525,6
März 1958	4 186	2 320,2	3 189	1 638,3	2 939 891	997	681,9	3 416	2 129,9	2 863	1 539,7	2 775 510	553	590,2
Jan.-März 1958	12 382	6 966,9	9 416	4 933,5	9 081 014	2 963	2 033,4	10 122	6 384,0	8 465	4 615,0	8 511 896	1 657	1 769,0

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im März 1959
- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	2 360 494	287 894	764 080	63 107	104 614	412 569	650 502	62 098	15 630
davon:									
Kohle	435 211	46 511	58 396	16 066	11 940	35 085	259 040	8 173	-
Erze	174 290	9 364	114 054	-	-	19 406	30 716	750	-
Kiesabbrände	24 184	504	2 000	550	-	15 450	5 580	100	-
Eisen	103 107	36 240	35 982	401	-	11 121	19 100	263	-
Holz	190 776	194	-	337	-	102 870	85 565	1 570	240
Zellulose	98 624	-	-	-	-	16 754	81 760	110	-
Getreide	170 017	57 360	3 128	2 947	-	70 779	30 603	5 200	-
Futtermittel	60 667	28 231	12 739	2 104	150	1 527	14 215	1 361	340
Düngemittel	149 522	20 576	69 203	16 680	-	20 156	20 573	2 334	-
Salz	6 518	2 327	2 911	-	-	-	1 280	-	-
Mineralöl u. -derivate	612 068	42 958	395 770	20 840	91 944	9 554	17 189	19 263	14 550
Andere Massengüter	335 510	43 629	69 897	3 182	580	109 867	84 881	22 974	500
Stückgüter	875 639	91 481	333 109	270	68	106 895	342 677	1 060	79
Lebendes Vieh	1 561	-	-	-	-	894	667	-	-
Gesamtverkehr	3 237 694	379 375	1 097 189	63 377	104 682	520 358	993 846	63 158	15 709
Januar-März 1959	9 772 062	1 284 961	3 185 428	193 228	306 805	1 518 266	3 034 783	176 819	71 772
Dagegen Febr. 1959	2 842 850	370 793	926 750	60 672	107 645	441 392	847 025	59 085	29 488
März 1958	2 939 891	430 659	1 173 455	46 201	64 502	317 469	853 927	49 938	3 740
Jan.-März 1958	9 081 014	1 304 426	3 369 232	156 697	265 503	1 097 840	2 740 398	116 153	30 765

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftfahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich je ein Heft mit Ergebnissen für das Kalenderjahr (Teil I: Allgemeiner Luftverkehr, Teil II: Luftfrachtverkehr).

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ